

Euro-Trial Gehölzsichtung 'bodendeckende *Spiraea*' startet

Mitte Oktober trafen im Gartenbauzentrum die Pflanzen für die europaweite Gehölzsichtung 'Spiraea als Bodendecker' ein. Geprüft werden die 41 Sorten in der unten angegebenen Tabelle. Die teilnehmenden Sichtungsstandorte sind:

- Belgien
- Deutschland (Ellerhoop)
- Finnland
- Frankreich
- Großbritannien
- Irland
- Island
- Niederlande
- Österreich



Blüte von *Spiraea japonica* 'SMNSJMFR' (= 'Double Play Red')

Foto: Kordes Jungpflanzen Handels GmbH, Bilsen

Bei dieser Sichtung ist Finnland federführend und somit auch für die Beschaffung und Vorkultur der Pflanzen zuständig. In 2019 wird das Sortiment ins Freiland gepflanzt und dann in 2020 und 2021 geprüft. In diesem Zeitraum können Praktiker jederzeit die Sorten im direkten Vergleich im Gartenbauzentrum in Augenschein nehmen.

Nr.	Art	Sorte	Nr.	Art	Sorte	
1	<i>Spiraea</i>	<i>beauverdiana</i>	22	<i>Spiraea</i>	<i>japonica</i>	'Goldflame'
2	<i>Spiraea</i>	<i>betulifolia</i>	23	<i>Spiraea</i>	<i>japonica</i>	'Goldmount'
3	<i>Spiraea</i>	<i>betulifolia</i>	24	<i>Spiraea</i>	<i>japonica</i>	'Lilly'
4	<i>Spiraea</i>	<i>betulifolia</i>	25	<i>Spiraea</i>	<i>japonica</i>	'Little Princess'
5	<i>Spiraea</i>	<i>betulifolia</i>	26	<i>Spiraea</i>	<i>japonica</i>	'Manon'
6	<i>Spiraea</i>	<i>betulifolia</i>	27	<i>Spiraea</i>	<i>japonica</i>	'Marjatta'
7	<i>Spiraea</i>	<i>decumbens</i>	28	<i>Spiraea</i>	<i>betulifolia</i>	
8	<i>Spiraea</i>	<i>densiflora</i>	29	<i>Spiraea</i>	<i>japonica</i>	'Neon Flash'
9	<i>Spiraea</i>	<i>japonica</i>	30	<i>Spiraea</i>	<i>japonica</i>	'Newport Dwarf'
10	<i>Spiraea</i>	<i>japonica</i>	31	<i>Spiraea</i>	<i>japonica</i>	'Odensala'
11	<i>Spiraea</i>	<i>japonica</i>	32	<i>Spiraea</i>	<i>japonica</i>	'SMNSJMFR' ²⁾
12	<i>Spiraea</i>	<i>japonica</i>	33	<i>Spiraea</i>	<i>japonica</i>	'Walbuma'
13	<i>Spiraea</i>	<i>japonica</i>	34	<i>Spiraea</i>	<i>japonica</i>	'White Gold'
14	<i>Spiraea</i>	<i>japonica</i>	35	<i>Spiraea</i>	<i>miyabei</i>	
15	<i>Spiraea</i>	<i>japonica</i>	36	<i>Spiraea</i>	<i>hayatana</i>	
16	<i>Spiraea</i>	<i>japonica</i>	37	<i>Spiraea</i>	<i>stevenii</i>	
17	<i>Spiraea</i>	<i>japonica</i>	38	<i>Spiraea</i>	<i>watsoniana</i>	'Kruunu'
18	<i>Spiraea</i>	<i>japonica</i>	39	<i>Spiraea</i>	'Tracy' (Double Play Big Bang)	
19	<i>Spiraea</i>	<i>japonica</i>	40	<i>Spiraea</i>	'Lonspi' (Sparkling Champagne)	
20	<i>Spiraea</i>	<i>japonica</i>	41	<i>Spiraea</i>		'Margaritae'
21	<i>Spiraea</i>	<i>japonica</i>				
						'Golden Princess'

¹⁾ Sapho clone; ²⁾ Double Play Red

Neue Poster der Bundesgehölzsichtung-Sortimente

Der Arbeitskreis Bundesgehölzsichtung erarbeitet seit vielen Jahren interessante Informationen zu verschiedensten Baumschul-Gehölzsortimenten. Ergebnisse liegen in diversen Fachartikeln und auf www.gehoelzsichtung.de vor. Neu sind jedoch attraktive, werbewirksame Poster im DIN A1 Format, auf denen ein großer Teil der Sorten mit Foto abgebildet sind. Auf der diesjährigen Arbeitskreistagung am 26./27. September in Dresden wurden zunächst die noch laufende Zaubernuss-Sichtung sowie die abgeschlossene Rispenhortensien-Sichtung (s.u.) in einer ersten Auflage vorgestellt. Erstellt wurden die Poster vom Arbeitskreismitglied Hans-Roland Müller. Diese zusätzliche Präsentationsform soll zukünftig auch für weitere Sichtungen erarbeitet werden.

Natürlich besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, die Poster zu erwerben.

Da die Kosten pro Exemplar bei einem gesammelten Druckauftrag geringer ausfallen, sammeln wir alle **Bestellungen bis zum 16.11.2018**. Senden Sie diese E-Mail als Antwort mit Ihrer Firmensignatur und den gewünschten Posters (+ Anzahl) an uns zurück. Geben Sie dabei an, ob Sie die Poster bei uns im Gartenbauzentrum abholen oder ob sie Ihnen zugesandt werden sollen.

Preis pro Poster: ca. 8,- € + Versandkosten



Positive Rolle von Gehölzen zur Bewältigung der Folgen des Klimawandels

LKSH ist an den Vorbereitungen für ein EU-weites Projekt beteiligt

Vitale Grünflächen aus Sträuchern und Bäumen haben essentielle Eigenschaften für die Regulierung des Kleinklimas in Städten, da sie dem Hitzeinseleffekt der Stadt mit einer deutlichen Kühlleistung durch Schattierung und Verdunstung entgegenwirken. Daneben dienen Sie u.a. auch der Luftreinigung (CO₂, Stickoxide, Feinstaub etc.) und fördern die urbane Biodiversität als Lebensraum von Insekten und Vögeln. Aufgrund dieser und auch vieler anderer Gründe darf im Rahmen der Diskussion über eine nachhaltige Entwicklung in urbanen Bereichen in Zeiten des Klimawandels, neben den Verkehrskonzepten und der Nachverdichtung, das Thema Gehölze in der Stadt nicht fehlen. Hier setzt das geplante Projekt „Grow4Green“ an, da es Verbraucher, Planer, Kommunen, Politiker und Vertreter von Interessens- und Umweltverbänden darüber informieren will, welches enorme **Problemlösungspotenzial** Bäume für Städte in Zeiten des Klimawandels und der Diskussion um Schadstoffreduzierung in der Luft besitzen. An der Planung und Vorbereitung des vom PCS Destelbergen (Belgien) koordinierten Projektes, das von der EU im Rahmen des Programms *Horizon(t) 2020* gefördert werden soll, sind bisher u.a. folgende Institute bzw. Firmen beteiligt:



- **Proefcentrum voor Sierteelt (PCS)**, Destelbergen (Belgien)
- **University Ghent** (Belgien)
- **University College Ghent** (Belgien)
- **University Barcelona** (Spanien)
- **ASTREDHOR** (Frankreich)
- **Firma Grünstattgrau**, Wien (Österreich)
- **Firma Actifolia**, Bodegraven (Niederlande)
- **Kroatisches Forst Institut** (Kroatien)
- **University of Life Science**, Posen (Polen)
- **University Copenhagen** (Dänemark)
- **Firma Town and Country Planning**, London (Großbritannien)
- **European Nursery Association ENA**
- und wir von der **Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein in Ellerhoop**

Ein erstes Treffen der potenziellen Teilnehmer hat am 24. und 25. Oktober in Brüssel stattgefunden. Es ist bisher geplant, einen Projektstart zum Ende 2019 zu realisieren. Dazu muss der Antrag jedoch zunächst von der EU Kommission positiv bewertet werden. Unterstützerschreiben (sog. letters of intent) von Verbänden, aber auch von einzelnen Baumschulen, würden die EU Kommission über die Relevanz des Projektes für die Baumschulwirtschaft informieren und wären daher sehr hilfreich. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Interesse an dem Zustandekommen des Projektes haben sollten und uns eventuell ein Unterstützerschreiben zur Verfügung stellen möchten!

Von unserer Seite wollen wir u.a. unsere Versuche zum Thema *Klimawandel und Baumsortimente der Zukunft* in den Städten Hamburg, Heide, Husum, Kiel und Lübeck in das Projekt einbringen. Damit soll u.a. die Fortsetzung der Finanzierung der aufwändigen Versuche nach dem Auslaufen des EIP Projektes *Klimawandel und Baumsortimente der Zukunft – Stadtgrün Nord 2025* für die Jahre 2020-2022 sichergestellt werden. Daneben steht für uns der Fokus im geplanten Projekt klar bei der Information aller wichtigen Stellen und Organisationen über die wirklich großartigen Eigenschaften von Gehölzen für die Lösung vieler Probleme im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung von Städten.

Mit freundlichen Grüßen von der Redaktion,
Jan-Peter Beese, Dr. Andreas Wrede, Thorsten Ufer und Hendrik Averdieck